

Absender:

Name _____
 Institution _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für
 Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
 Zentrale Seminarverwaltung
 Fritschestraße 27/28
 10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

RP190605
Dienstag, 12. Februar 2019
 Hotel Novotel Mainz
 Augustusstr. 6
 55131 Mainz
 Telefon: 06131 954-0

BB190603
Donnerstag, 14. März 2019
 Hotel Sylter Hof Berlin
 Kurfürstenstraße 114-116
 10787 Berlin
 Telefon: 030 2120-0
Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 16:45 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

335,00 € für Mitglieder des vhw
 395,00 € für Nichtmitglieder
 Die Teilnahmegebühren sind nach Erhalt der Rechnung vor Beginn der Veranstaltung ohne Abzug auf das Konto bei der Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE59370501980001209816, BIC: COLSDE33XXX unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer zu zahlen.
 In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung, das Mittagessen, Getränke/Kaffee/Tee während der Pausen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, seminare@vhw.de, oder buchen Sie im Internet unter www.vhw.de.
 Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung mit einer Reisebeschreibung sowie eine Rechnung. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung weniger als 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn in Schriftform erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein kostenfreier Teilnehmers Austausch ist bis Veranstaltungsbeginn möglich.
 Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Veranstaltungen vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.
Geschäftsstelle Rheinland-Pfalz
 Friedrich-Ebert-Straße 5 · 55218 Ingelheim · Telefon: 06132 71496-0
 Fax: 06132 71496-9 · E-Mail: gst-rp@vhw.de
Geschäftsstelle Berlin-Brandenburg
 Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin · Telefon: 030 390473-320
 Fax: 030 390473-390 · E-Mail: gst-bb@vhw.de
www.vhw.de

**E-Partizipation:
 Stadtentwicklung und informelle Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter**

Dienstag
12. Februar 2019
Mainz

Donnerstag
14. März 2019
Berlin

Digitale Beteiligungsformate und praktische Anwendungsfälle auch bei konfliktreichen Themen

GUTE GRÜNDE FÜR IHRE TEILNAHME

Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung sind Kommunen gefordert, zur Bürgerbeteiligung auch elektronische Informations- und Beteiligungskonzepte anzubieten. Somit wird die Aufgabe für diejenigen in Verwaltungen, die Bürgerbeteiligungen planen und durchführen sollen, daher nicht einfacher. Zu den unzähligen Methoden und Verfahren der Bürgerbeteiligung kommt jetzt noch deren Digitalisierung hinzu.

- Welche digitalen Formate gibt es und für welche Beteiligungsanlässe und Zielgruppen sind online-gestützte Formate sinnvoll bzw. weniger sinnvoll?
- Wie werden Vor-Ort-Methoden und elektronische Formate geschickt kombiniert, um die jeweiligen Vorteile der Formate zu nutzen?
- Wie können Themen anschaulich aufbereitet werden?
- Wie erreiche ich, dass nicht nur die „ewig Gleichen“ auf die Veranstaltungen kommen? Und welche Rolle spielen soziale Medien?
- Welche speziellen Erfolgsfaktoren sind bei der E-Partizipation zu beachten?

Sie bekommen mit diesem Praxisseminar einen Überblick, welche elektronischen Beteiligungskonzepte (Online-Kartierung, Online-Umfrage, Online-Dialog, Chat etc.) für Planungsprozesse und für konfliktreiche Themen geeignet sind und wie diese mit gewohnten Beteiligungsformaten (z.B. Bürgerforen, Bürgerwerkstätten, etc.) sinnvoll kombiniert werden.

Inhalte und Ziele des Seminars:

- Potenziale der E-Partizipation und interaktiver Veranstaltungen
- Typen crossmedialer Beteiligung und gute Beispiele
- Erfolgsfaktoren (Do's und Dont's crossmedialer Bürgerbeteiligung)
- Crossmediale Verfahren professionell planen und umsetzen

IHRE REFERENTEN

Jan Korte

Politik- und Islamwissenschaftler; berät seit 2014 für Zebralog u. a. Politik und öffentliche Verwaltungen zu crossmedialen Beteiligungsverfahren und partizipativer Öffentlichkeitsarbeit; konzipiert und begleitet Trainings und Workshops zur Bürgerbeteiligung und Partizipationskultur.

Dr. Oliver Märker

Dipl. Geograph; Gründer und Gesellschafter der Agentur Zebralog, Leiter des Bonner Büros; berät seit Jahren Kommunen, Kreise, Landes- und Bundesministerien bei der Umsetzung medienübergreifender Beteiligungsprozesse; Moderator und Mediator; Experte für elektronische Bürgerbeteiligung (E-Partizipation).

Daniela Riedel

Dipl.-Ing. für Stadt- und Regionalplanung; Gründerin und Gesellschafterin der Agentur Zebralog in Berlin; konzeptioniert und realisiert seit Jahren crossmediale Bürgerbeteiligungs- und Kommunikationsprozesse in der Stadtentwicklung/-planung; begleitet und berät bundesweit Kommunen.

Bei den Seminaren werden jeweils zwei Referenten vor Ort sein.

SIE TREFFEN AUF UNSEREM SEMINAR

Kolleginnen und Kollegen aus den Stadtentwicklungsabteilungen, Bauplanungsämtern, Hauptämtern von Städten, Kreisen und Gemeinden, Bürgermeister, Kommunalpolitiker sowie für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Verwaltungsmitarbeiter, Planer, Ingenieure und Architekten.

PROGRAMMABLAUF

E-Partizipation: Stadtentwicklung und informelle Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter

09:30 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde, Erwartungen und Wünsche

Was ist crossmediale Bürgerbeteiligung?

- Typen crossmedialer Bürgerbeteiligungen
- Erfolgsfaktoren (Do's und Dont's)
- Methoden und Formate

Kommunikation und Dialog zusammendenken

- Informieren, Beteiligen, Kommunizieren
- Ein Thema zum Stadtgespräch machen
- Kontinuierlich und anlassbezogen kommunizieren
- Interventionen als Kommunikation und Beteiligung
- Kommunikationskonzept, Ziele und Botschaften
- Adressaten / Zielgruppen

Erarbeitung crossmedialer Verfahren anhand von Beispielen

(Teilnehmer schlagen Anwendungsfälle vor)

Workshop in Kleingruppen:

- Akteure und Projektstruktur, Phasen der Projektumsetzung
- Typische Aufgaben und Rollen
- Schaffung übergeordneter Strukturen und Ressourcen
- Modulare Plattformlösungen
- Auswertungsroutinen und Einbindung in weitere Prozesse

Abschließende Diskussion im Plenum, wie crossmediale Beteiligung richtig geplant und umgesetzt wird

16:45 Uhr Seminarende

11:15 Uhr Kaffee-/Teepause
13:00 bis 14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
15:15 Uhr Kaffee-/Teepause

Hinweis:

Um Ihnen einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf 25 begrenzt.



Sie möchten vhw-Veranstaltungsangebote per E-Mail erhalten?
Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

E-Partizipation: Stadtentwicklung und informelle Bürgerbeteiligung im digitalen Zeitalter

- RP190605, Dienstag, 12. Februar 2019, Mainz
 BB190603, Donnerstag, 14. März 2019, Berlin

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: seminare@vhw.de
Weitere Informationen unter www.vhw.de